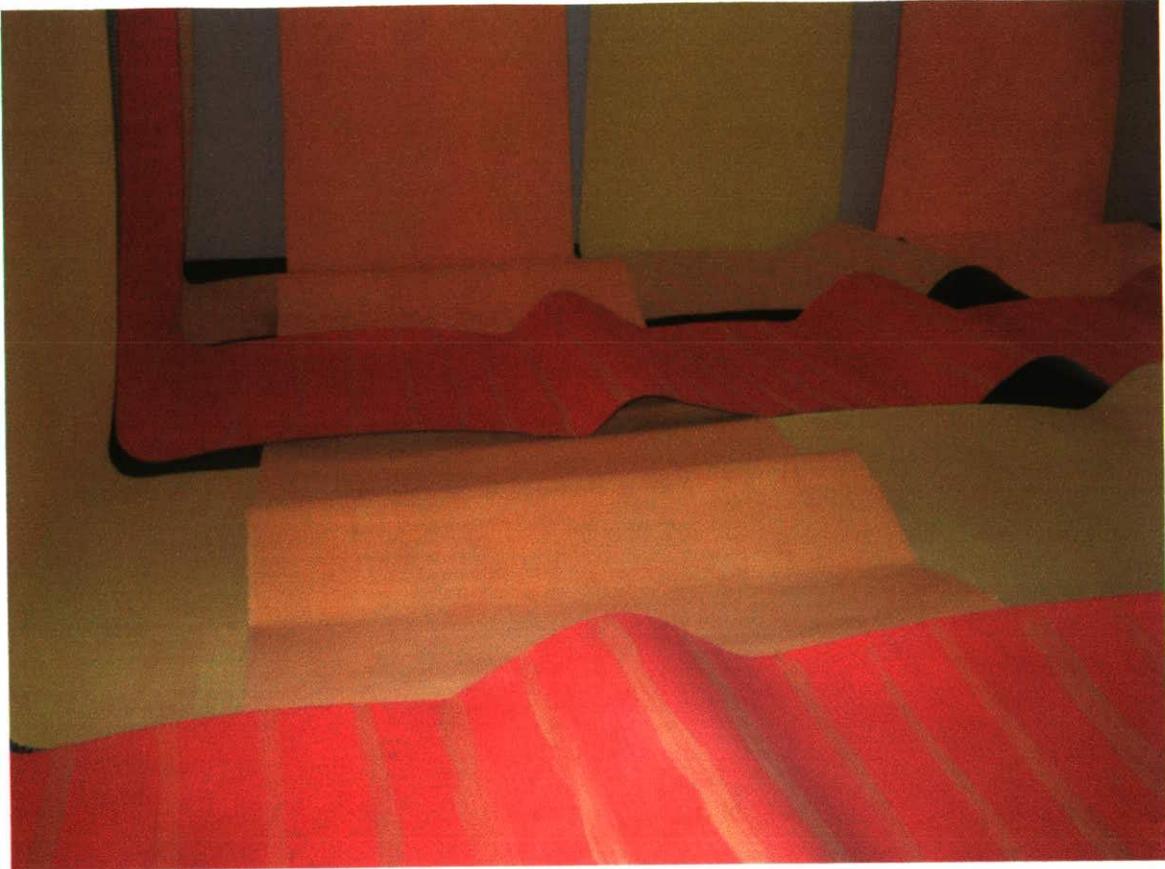


linie
fläche
farbe
raum





Schichtwechsel
'Schon Fenster' Visitenkarte Blanche

alle die wissen sehen
alle die sehen wissen

November 01

alle die sehen wissen alle die wissen sehen

Weiss ich, weil ich sehe, oder sehe ich, weil ich weiss.

Dies steht in einem Beziehungsfeld. Denn wenn das Hirn etwas weiss, lässt es nur visuelle Informationen zu, welche dieses Wissen bestätigen. Also sehe ich, weil ich weiss. Und trotzdem traue ich dem Auge. Denn nur was ich sehe, glaube ich. Verquickungen noch und noch.

Mit meiner Arbeit – linie – fläche – farbe – raum mache ich einfache Begriffe sichtbar. Durch die Aussage: *alle die sehen wissen – alle die wissen sehen*, möchte ich auf „leise Art und Weise“ auf das Sehen, Schauen aufmerksam machen und so den persönlichen Prozess vom Sehen und der persönlichen Gewichtung vom Sehen und Wissen bewusster machen.

Es sind Linien zu sehen
Es sind Flächen zu sehen
Es sind Farben zu sehen
Und dies ist in einem Raum

Weiss ich dass es Linien sind, weil ich es sehe, oder sehe ich Linien weil ich es weiss.

Kann ich mehr sehen, erkennen. Erkenne ich einen Zwischenraum, den Hintergrund, die Verzerrungen, die Abgrenzungen. Ergibt es einen Klang, einen Rhythmus eine Atmosphäre im Raum mit diesen Linien so angeordnet, mit den Flächen so platziert, mit den Farben so ausgewählt?

Das Auge nimmt Linien, Flächen und Farben wahr und das Inhaltliche entsteht aus weiteren Erfahrungen, Wahrnehmungen, aus dem Wissen.

Also ist das, was ich sehe, nicht dasselbe, was die andere Person sieht.
Wir agieren anders, wir gehen davon aus, dass wir dasselbe sehen.

Wie schaue ich
Was sehe ich
Was bewirkt das

Linie – Fläche - Farbe – Raum

24. Okt. 2001
elisabeth